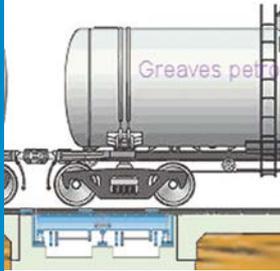


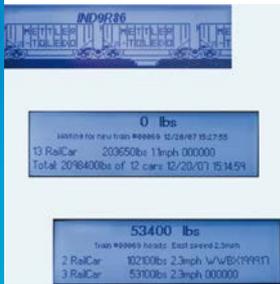
## Gleiswaagen-Controller

### für dynamisches Wägen von Eisenbahnwaggons



#### Dynamisches Wägen

mit Zuggeschwindigkeiten von bis zu 10 kmh/6 mph (OIML)/8 km/h/5 mph (NTEP) für höhere Produktivität und höheren Durchsatz. Die automatische Erkennung von Lokomotiven und Fahrzeugtypen gewährleistet einen effizienten, unbeaufsichtigten Betrieb.



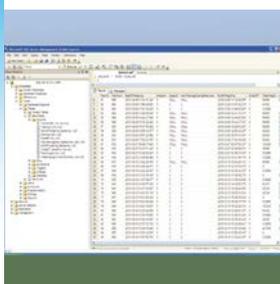
#### Die optionale grafische LCD-Anzeige

zeigt Wägedaten für jedes Fahrzeug und zusammenfassende Informationen an, sobald das Zugwägen abgeschlossen ist. Bietet dem Bediener auch Zugriff auf Berichts- und Einrichtungsfunktionen.



#### LCD-Display für lokalen oder Remote-PC

für umfassenden Zugriff auf Zug-Wägedaten, Setup-Funktionen und den aktuellen Systemstatus. Zuletzt angezeigte Zugdaten, einschließlich Geschwindigkeit und Richtung.



#### Leistungsstarke Datenspeicherung und -kommunikation

bieten die Möglichkeit, hunderte von Zugberichten in Access oder SQL-Datenbankformaten zu speichern, was einen einfachen Export über Ethernet, Glasfaser, Modem oder drahtlose Verbindung ermöglicht.



#### IND9R86 Controller

#### Wägen von Schienenfahrzeugen

Der IND9R86-Gleiswaagen-Controller wird zum Wägen von Schienenfahrzeugen verwendet, wenn diese eine Waage mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 km/h überqueren. Der Controller erkennt beim Überqueren der Waage automatisch einzelne Eisenbahnwaggons und liefert Transaktionsberichte sowohl für einzelne Eisenbahnwaggons als auch für den gesamten Zug. Schnittstelle zu induktiven Raddetektoren und automatischen Ausrüstungs-Identifikationslesern ist vorhanden. Im Vergleich zum herkömmlichen statischen Wägen bieten diese Waagen Vorteile wie höhere Produktivität, erhöhte Sicherheit und vollständig unbeaufsichtigter Betrieb.

## IND9R86

### Terminal für Gleiswaagen-Controller zum dynamischen Wägen

#### Eigenschaften und Vorteile

- Das Wägen mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 km/h und gekoppelten Schienenfahrzeugen erhöht Produktivität und Durchsatz
- Maximale Flexibilität und Produktivität des Personals durch unbeaufsichtigte oder beaufsichtigte Bedienung
- Der Controller kann mit mehreren Plattformen für dynamisches oder statisches Wägen verbunden werden. Dies ermöglicht das gleichzeitige dynamische Wägen von Flüssigkeiten über zwei Plattformen sowie statisches Wägen über eine oder zwei Plattformen.
- Die Rückrollerkennung und Wiederherstellung ermöglicht das Wägen in Verladeanwendungen, bei denen der Zug rückwärts fahren kann
- Die Schnittstelle zu AEI-Geräten ermöglicht die automatische Eingabe von ID-Daten des Eisenbahnwaggons in das Wägeprotokoll und die Berechnung des Nettogewichts
- Die nicht-metrische oder metrische Konfiguration ermöglicht die Verwendung von Einheiten, die am Einsatzort am besten geeignet sind
- Die fortschrittliche Software für Diagnose und Simulation ermöglicht eine schnelle und einfache Installation und Fehlerbehebung sowie Korrekturmaßnahmen, bevor Probleme auftreten
- Automatisch generierte Berichte im PDF- und CSV-Format

## PSD

### Pseudo-Einzelzugwägen

Wägen in einem Zug ist die ideale Methode zur Erfassung von Waggongewichten, insbesondere bei flüssigen Ladungen, bei denen leichte Gewichtsverlagerungen die Genauigkeit beeinträchtigen können. In der realen Welt kommen Waggons jedoch in unterschiedlichen Längen vor, sodass ein echtes Coupled In-Motion-Wägen in einem einzigen Zug nicht möglich ist. PSD bietet die Lösung: Die Gewichte für jedes Fahrwerk werden unabhängig voneinander auf zwei Waagenplattformen verteilt, sodass unabhängig von der Waggonlänge ein möglichst geringer zeitlicher Abstand zwischen den beiden Gewichtsprobenahmezeiträumen des Waggons besteht. Diese Methode bietet nicht nur eichfähige Genauigkeit, die mit dem wahren Einzelzugwägen konkurriert, sondern nutzt auch eine einfache und kostengünstige Installation mit nur zwei kleinen Wägeplattformen.

